

Pressemittteilung - 19.09.2023

Der Architekturwettbewerb für ein Verkaufshäuschen « Grand Chasseral » ist ein Hit !

Der im vergangenen Juni ausgeschriebene Wettbewerb zur Gestaltung eines Verkaufshäuschen « Grand Chasseral » war ein grosser Erfolg. Fünfzig Architekturbüros und Holzfachleute folgten dem Aufruf und reichten in der ersten Runde, die Anfang September zu Ende ging, ein Projekt ein. Acht Projekte wurden von den neun Jurymitgliedern für die zweite Runde nominiert. Diese wird Mitte Dezember zur Auswahl des Siegerprojekts führen, bevor die tatsächliche Produktion im Laufe des Jahres 2024 beginnen wird.

Der am 1. Juni eröffnete Wettbewerb dient in erster Linie dazu, ein originelles und wiedererkennbares Verkaufshäuschen aus lokalem Holz zu entwerfen, das für den Verkauf von Regionalprodukten eingesetzt werden soll. Ausgehend von diesem Modell sollen zwei weitere Elemente abgewandelt werden: ein Werberegale für den Verkauf von Regionalprodukten im Innenbereich (z.B. in einem Geschäft) und eine Verkleidung für einen Produktautomaten zur Veredlung der Einrichtungen, die normalerweise vor Geschäften wie Käsereien oder Metzgereien aufgestellt werden.

Die 9-köpfige Jury, vertreten durch André Tellenbach, Lignum Berner Jura (Präsident) und Bernard Leuenberger, PRE-Verein « Produire et manger local » (Vizepräsident), haben 8 Projekte für die zweite Runde des Wettbewerbs ausgewählt.

Die nominierten Projekte wurden am Samstag, 16. September in Tramelan im Rahmen eines der "Rencontres romandes du Bois" vorgestellt. Die Projektnamen lauten wie folgt:

- JANUA
- LES ARCHES
- LES GRENIERS DU CHASSERAL
- LYNX
- CHASSRRRAL
- CHEVÊCHETTE
- MAÏSATTE
- BARAQUE

Bilder der nominierten Projekte können auf parcchasseral.ch/cabanons besichtigt werden. Die Namen der Einsender bleiben jedoch vorerst völlig anonym, auch für die Mitglieder der Jury während der ganzen zweiten Runde des Wettbewerbs. Sie werden erst bei der endgültigen Nominierung bekannt gegeben.

Die ausgewählten Kandidaten nehmen ab sofort an einer zweiten Runde teil, die am 15. Dezember endet. Der endgültige Gewinner wird Ende Januar 2024 bekannt gegeben. Der Jury stehen CHF 10'000 zur Verfügung, um die ausgewählten Projekte zu prämiieren, die auch am nächsten Schweizer Landschaftskongress vorgestellt

werden, der am 5. und 6. September 2024 im Regionalpark Chasseral, in Tramelan und Bellelay, stattfinden wird.

Die Erarbeitung dieser Gestaltungslinie hat zum Ziel, den Zugang zu regionalen Produkten zu erleichtern, indem das bereits bestehende Netz an Verkaufsstellen ergänzt wird, den Direktverkauf zu fördern und die Sichtbarkeit der Produkte durch ein einheitliches, originelles und wiedererkennbares Design zu verbessern, welches an zahlreichen Orten zu sehen sein wird und ein echtes Markenzeichen des Grand Chasseral darstellt. Voraussichtlich sollen 25 Häuschen, 15 Regale und 25 Automatenverkleidungen angefertigt und über das PRE zu finanziert werden und die Umsetzung soll ab 2024 erfolgen.

Der Wettbewerb wird vom Verein des Projekts zur regionalen Entwicklung (PRE) des Berner Juras « Produire et manger local » getragen, in Zusammenarbeit mit Lignum Jura bernois, der Fondation Rurale Interjurassienne und dem Naturpark Chasseral. Die Herstellung der Häuschen soll ab 2024 im Berner Jura mit lokalem Holz erfolgen.



Die Entwürfe der acht Kandidaten, die für die zweite Runde des Wettbewerbs ausgewählt wurden (Montage: © Parc Chasseral).

Infos und Kontakte der Projektpartner:

André Tellenbach, Präsident der Jury, Präsident von Lignum Jura bernois, andre.tellen@bluewin.ch, +41 (0)79 277 02 64

Bernard Leuenberger, Vizepräsident der Jury, Präsident des Vereins des PRE « Produire et manger local », b.leuenberger@court.ch, +41 (0)79 215 43 65

Saralina Thiévent, Regionalpark Chasseral, saralina.thievent@parcchasseral.ch
+41 (0)32 942 39 46 / +41 (0)78 895 63 81

Veronica Matti, Fondation Rurale Interjurassienne, veronica.matti@frij.ch, +41 (0)76 693 47 86